

Die Fachabteilung Schafgesundheitsdienst steht für alle Fragen der Schaf- und Ziegenhaltung als Ansprechpartner zur Verfügung, wie z.B.

- Unterstützung des Schafhalters und der Hof-tierärzte bei der Abklärung von auftretenden Bestandsproblemen
- Projekt zur Erforschung von aktuellen Er-krankungen wie Q-Fieber
- Monitoring- Projekt zu den Erkrankungen CAE, Maedi Visna und Pseudotuberkulose
- Durchführung organisierter Außenparasiten-bekämpfung
- Sektionen, labordiagnostische Untersuchen-gen
- Befundübermittlung mit Beratung nach Un-tersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge, Unter-richt und Vorlesungen

Kontaktadressen:

Zentrale in Grub bei München:

Tiergesundheitsdienst Bayern e. V.
Fachabteilung Schafgesundheitsdienst
Senator-Gerauer-Str. 23
85586 Poing

Dr. Ursula Domes

ursula.domes@tgd-bayern.de
Tel.: 089/ 9091 – 282
Fax: 089/ 9091 – 204
Handy:0173/ 6491536

Oberfranken:

Dr. Walter Keller

Fachtierarzt für Schafe
Adolf-Wächter-Str. 12
895447 Bayreuth
Tel.: 0921/ 764800
Fax: 0921/ 7648010
Handy:0171/ 6432588

Niederbayern-Ost:

Dr. Christian Hundschell

Fachtierarzt für Zuchthygiene und Besamung
Graflinger Str. 83
94469 Deggendorf
Tel: 0991/ 311280
Fax: 0991/ 3712817

Unterfranken:

Dr. Gerhard Stößel

Stadtschwarzacher Str. 18
97359 Schwarzach
Tel.: 09324/ 97210
Fax: 09324/ 903370

**Tiergesundheitsdienst
Bayern e.V.**

**Fachabteilung
Schafgesundheitsdienst**



Geschichte:

Die Anfänge des Tiergesundheitsdienstes reichen bis in das Jahr 1920 zurück, als Schafzüchter begannen, ein Verfahren zur Bekämpfung der Schafräude zu organisieren.

Später kamen weitere Gesundheitsdienste hinzu, z.B.:

Geflügelgesundheitsdienst (1936),
Rindergesundheitsdienst (1949),
Schweinegesundheitsdienst (1958),
Fischgesundheitsdienst (1971),
Pferdeggesundheitsdienst (1975).

Als Selbsthilfeeinrichtung der bayerischen Landwirtschaft wurde der Tiergesundheitsdienst im Jahre 1969 gegründet.

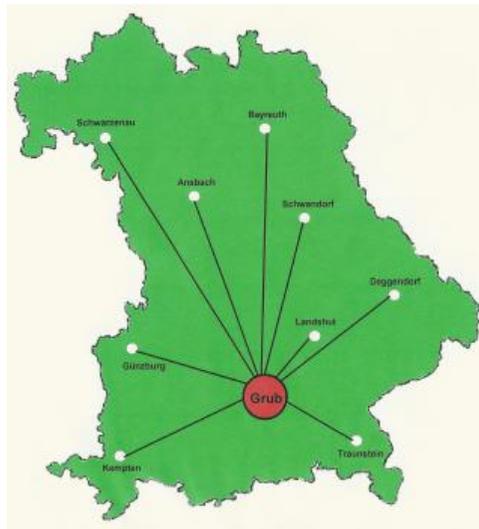


Ziele und Aufgaben:

Aus der Satzung des TGD:

§2 (1) Der Verein dient der Förderung und Sicherung der Tiergesundheit, insbesondere im Interesse der Erzeugung gesundheitlich einwandfreier vom Tier stammender Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieses Zweckes bedient sich der Verein eigenen Personals und eigener Einrichtungen.

Der TGD unterhält ein zentrales Institut in Grub und ein Netz von neun über Bayern verteilten Dienststellen. Die Arbeit wird von einem Team von 76 Tierärzten, 4 weiteren Akademikern, 136 technischen Angestellten und 72 Verwaltungsangestellten geleistet (Stand: 2012).



Betreuung von Schaf-, Ziegen und Gehegewildbeständen:

Parasitenbekämpfung, Haltung, Fütterung und vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der Tiergesundheit, Projekte zur Hebung und Stabilisierung der Tiergesundheit und Betriebshygiene, Monitoring potentieller Krankheitserreger und Überwachung der bayerischen Zuchtvielmärkte.



Schafschau in Maisach



Ziegenalmbtrieb und Prämierung in Mittenwald